Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

8

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 55 - Donnerstag, 19. Februar 2026

Gemeinderatssitzung

Dienstag, 24. Februar

Bitte die Hinweise im Innenteil zu Baumaßnahmen und Sperrungen beachten!

vhs Volkshochschule Calw

Interessante Veranstaltungen unter der Rubrik „Volkshochschule“

Evang. Kirchengemeinde Neuweiler

CAFÉ Seitz

Senioren-Nachmittag

»Diavortrag«
mit Günther Klink

26. Februar | DONNERSTAG 14:30-16:30 UHR

Gemeindehaus Neuweiler

Plakat: SV Oberkollwangen

Aus unserer Gemeinde

Plakat: SV Oberkollwangen

Plakat: Elternbeirat Kita Sonnenglück

Flyer: Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e.V.

Ein etwas anderer Besuch in der KiTa Sonnenglück

Am 12.02.2026 feierte die KiTa Sonnenglück auf der Sommerhalde ihr Verkleidungsfest. Es stand unter dem Motto „Komm wie du willst". Die Kinder kamen in den schönsten, buntesten und ausgefallensten Verkleidungen. Wir kamen aus dem Staunen nicht mehr raus.

Dank unserer fleißigen Eltern, die den Kindern ein riesiges Buffet zauberten, sodass diese kein Vesper von zuhause benötigten, konnte sich jedes Kind an der großen Vielfalt an süßen sowie salzigen Köstlichkeiten bedienen. Dafür ein riesen Dankeschön an unsere Eltern, die uns das durch die leckersten Spenden bei solchen Festlichkeiten ermöglichen.

Doch dieses Jahr feierten wir nicht nur mit den Kindern *Fasching* …, sondern wir bekamen Besuch von den Teufelsberg-Hexen aus Neuweiler.

Als um 10 Uhr die Kinder bemerkten, dass auf unserem Parkplatz etwas passierte, rannten alle Kinder an die Fenster, die zum Parkplatz zeigten, und konnten sehen, wie diese auf dem Weg zu uns waren. Bei dem Wetter waren wir uns gleich einig: Die lassen wir mal rein, nicht dass sie total nass/krank werden. Die Hexen kamen ohne ihre Maske rein, da stellten wir direkt fest: Es sind ja ziemlich freundliche Gesichter.

Die Kinder zeigten ihnen direkt, wo unser Turnraum ist, denn wenn sie ja schon da sind, können wir auch mit ihnen Party machen. Die Hexen fanden diese Idee gar nicht schlecht und haben mit uns getanzt, eine Polonäse gemacht, uns ihren Schlachtruf gezeigt und sogar für und mit uns eine Pyramide gestellt.

Nach einer Weile machten wir uns gemeinsam mit den Hexen auf den Weg zum Rathaus, denn wir waren einer Meinung: Den Herrn Buchwald müssen wir auch besuchen. Am Rathaus angekommen riefen wir laut und die Hexen holten den Bürgermeister gefesselt zu uns herunter. Die Teufelsberg-Hexen forderten von ihm den Schlüssel des Rathauses, und zu unserem Erstaunen hat er nur kurz überlegt, bis er ihn dann doch freiwillig abgegeben hat.

Aber wie wir zuvor schon von den Hexen erfahren haben, fehlte noch etwas … die Krawatte sah noch zu schön aus. Ein Vorschüler schnitt mit einer Hexe die Krawatte des Bürgermeisters durch, als Zeichen dafür, dass wir nun Fasnacht haben und die Hexen das Sagen haben. Die Krawatte dient zudem als Trophäe für den gelungenen Rathaussturm. Da dieser uns sehr gelungen war, bekamen die Hexen einen Teil der Krawatte und wir einen Teil, der zum Anschauen eingerahmt in unserer KiTa hängt.

Fotos: KiTa Sonnenglück

Natürlich hatte Herr Buchwald schon etwas geahnt und hatte für uns eine kleine Überraschung vorbereitet. Als dann aber das Wetter schlechter wurde, verabschiedeten wir uns vom Rathaus und machten uns wieder auf den Weg ins Trockene. Im Kindi angekommen, nahmen wir noch ein paar Hexen mit rein, die wir dann zum gemeinsamen Spielen, Essen oder Reden einluden. Manche Kinder durften sogar noch selbst zur Hexe werden und die Masken anprobieren. Das war toll, aber sie stellten fest, dass so ein Hexengesicht ziemlich schwer ist. Um 12.30 Uhr verabschiedeten wir die letzte Hexe und gingen selber nach Hause.

Wir möchten uns nochmals sehr bei der Narrenzunft Neuweiler für Ihren Besuch bei uns in der KiTa Sonnenglück auf der Sommerhalde bedanken. Ihr habt uns ein unvergessliches Verkleidungsfest 2026 beschert.

Nun geht es für uns in der Motto-Woche weiter und wir freuen uns auf die nächsten Tage, in denen wir weiter über die tollsten Verkleidungen staunen dürfen. *Text/Bilder: Maren Hammann/KiTa Sonnenglück*

Bis bald, eure KiTa Sonnenglück

Zuhörer dürfen sich auf Neues vom „Kiaroa-Trio“ freuen

Am Samstag, dem 7. März 2026, ist es wieder so weit: Das Kiaroa-Trio lädt auf 19 Uhr zum Frühjahrskonzert ins Johannes-Seitz-Gemeindehaus in Neuweiler ein. Saalöffnung ist um 18.15 Uhr. Der Eintritt ist frei und der Spaß garantiert. Zwar geben die drei Hobbykünstler Harald Ungemach, Norbert Kübler und Thomas Kretzschmar mit professionellem Können und breitem Repertoire bekannte Ohrwürmer verblüffend echt wieder. Aber die Texte sind – von wenigen Original-Vorträgen abgesehen – „selbstgemacht“. Verpackt sind in diesen von Norbert Kübler Gegebenheiten aus dem täglichen Leben. Im einen oder anderen Beitrag mag sich dieser oder jener Zuhörer selber erkennen.

Das fast schon „Geschichte“ darstellende Foto zeigt das Kiaroatrio (von links) mit Harald Ungemach, Norbert Kübler und Thomas Kretzschmar bei einem Auftritt 2014 beim Wanderheim in Zavelstein.

„Damit es nicht langweilig wird, haben wir diesmal wieder eine Reihe neuer Titel“, erzählt Harald Ungemach. Wer des Schwäbischen mächtig ist, erkennt den Inhalt, wenn es heißt „Mei Leaba wird so schee sei“, „Wenn I sonndichs grill“, „Fesch on Schick“ oder „Du bisch an Heini“. Das Kiaroa-Trio würzt die Texte immer wieder mit neuem Geschehen aus dem Leben im Oberen Wald und dem Kreis Calw. Besonders beliebt ist unter den Zuhörern, wenn die Drei einfühlsam, sanft oder mit gekonnten Gitarreneinlagen verbunden aufwarten, auch manchmal zwischendurch einen Country-Song bieten. Denn sie kennen weder stilistische noch geografische Grenzen.

Zum ersten öffentlichen Konzert 2010 überredet

Die drei Musiker ließen sich von Freunden 2010 zum ersten, gleich ausgezeichnet besuchten Sommerkonzert in Neuweilers Schützenhalle überreden. Vorher waren sie nur in privater Runde – vielleicht bei einem Geburtstag oder sonst besonderen Anlass bei guten Bekannten oder Freunden – zu hören. Seit dem ersten öffentlichen Auftritt sind sie fester Bestandteil der musikalischen Szene im Oberen Wald und, soweit es ihr berufliches und sonstiges Engagement erlaubt, im ganzen Landkreis zuhause. Im evangelischen Gemeindehaus von Neuweiler gab es 2014 einen ersten Auftritt; dort sowie bei folgenden Konzerten reichten oft die Stühle nicht und es gab noch ein paar Sitzplätze auf Tischen am Saalende oder Stehplätze.

Immer wieder steht die Frage im Raum, was es mit dem Namen der Drei-Mann-Kapelle auf sich hat: Diesen gab die schwäbische Fassung vom Gewann Kuhrain, der in Neuweiler „Kiaroa“ heißt. In dessen Nähe sind Norbert Kübler und Harald Ungemach aufgewachsen und haben das Gebiet zwischen der ehemaligen Kläranlage und Neuweilers Schützenhaus sicher oft durchstreift. Thomas Kretzschmar wohnt mit Blick auf dieses.

Anfangs traten (von links) Harald Ungemach, Norbert Kübler und Thomas Kretzschmar nur bei Freunden auf; das Foto zeigt sie in der Neubannhütte zwischen Neuweiler und Hofstett, wo sie 2006 für eine Runde von Freunden der Sportpartnerschaft FC Neuweiler – U.S. Alluyes spielten. Text und Archivbilder: Hans Schabert

Auf den Zylinderchor folgt Höfens Bürgermeister

Der AH-Zylinderchor des Fußballclubs Neuweiler heizte beim Treffen des Seniorenkreises Höfen im Kursaal der Enztalgemeinde den Besuchern am „Schmotzigen Donnerstag“ mit passenden Liedern kräftig ein.

Seit rund 40 Jahren schafft der Seniorenkreis Höfen den älteren Menschen im Dorf regelmäßige Begegnungsmöglichkeiten. Das monatliche Treffen für Februar fand am „Schmotzigen Donnerstag“ im Kursaal des Rathauses in der Enztalgemeinde statt. Erneut hatten die emsigen Frauen des Veranstaltungsteams dazu Neuweilers Zylinderchor eingeladen, für den dies der zweite Auftritt des Jahres war. Unabhängig von Institutionen sorgen jeden Monat an einem Donnerstag acht Frauen unter der Regie von Bärbel Gramlich – die seit 34 Jahren an der Organisation mitwirkt und seit sechs Jahren Teamleiterin ist – für Unterhaltung, gemeinsame Unternehmungen und Informationsveranstaltungen für die älteren Höfener. Das gedruckte Jahresprogramm verspricht allerhand Abwechslung. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist, wird durch einen Fahrdienst abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Einen passenden, beschwingt musikalischen „Schmotzigen Donnerstag“ erlebten rund 30 Frauen und Männer mit dem AH-Zylinderchor des FCN, obwohl die Sänger erst kurz vor der Veranstaltung erfuhren, dass es eigentlich um die fünfte Jahreszeit

gehen soll. In der Einladung zum Februar-Termin wurde unterstrichen, dass bei einem närrischen Nachmittag „der Zylinderchor aus Neuweiler kräftig einheizen wird“, ohne dass dieser Näheres wusste. Nach Begrüßungsworten von Bärbel Gramlich machte dies den 15 Sängern mit ihrem breiten Repertoire aber kein Problem. Die Titel „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ , „In Junkers Kneipe“ oder „Lustig ist das Zigeunerleben“ passten da prächtig zu den Erwartungen der großenteils in Narren-Kostümen erschienenen Besucher.

Herzliche Dankesworte an die Sänger gerichtet
Diese folgten fleißig der Aufforderung von Dieter Pfeiffer mitzusingen. Er gab bei dem von Herbert Noe vereinbarten Auftritt nicht nur den sportlichen Sängerkameraden die Einsätze, sondern hatte so manchen Witz parat. Natürlich wurden auch die Volkslieder angestimmt, an deren Erhalt dem Zylinderchor liegt. So erschallten im Höfener Kursaal beispielsweise „Am Brunnen vor dem Tore“, „Mädel, draußen ist es schön“ oder auch der etwas jüngere Titel „Kinder der Berge“. Für Kaffee oder andere Getränke, Fastnachtsgebäck und belegte Brötchen blieb zwischen den Liedblöcken genügend Zeit. Sabine Kappler, Irene Heizmann, Karin Lauck, Rita Girrbach-Bott, Andrea Girrbach und Chef-Organisatorin Bärbel Gramlich umsorgten die Besucher und nicht zuletzt ihre singenden Gäste. Herzliche Dankesworte richtete Gramlich am Ende an die Sänger.

Vom ganz schön närrischen Organisationsteam (von links) Sabine Kappler, Teamchefin Bärbel Gramlich, Irene Heizmann, Karin Lauck, Rita Girrbach-Bott und Andrea Girrbach wurden die Besucher in aller Ruhe im Höfener Kursaal versorgt.

Am 12. März heißt es bei Kaffee und Kuchen mit Heiko Stieringer im Höfener Kursaal: „Senioren fragen den Bürgermeister“. Der wäre sicher auch bei der Veranstaltung mit dem Zylinderchor dabei gewesen, hätte er nicht anderweitigen Pflichten nachkommen müssen. Bei der Berlinreise des FCN-Chores auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaus Mack hat er auf der Busfahrt kräftig mitgesungen. *Text und Bilder: Hans Schabert*

Amtliche Bekanntmachungen

Am Dienstag Gemeinderatssitzung

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Neuweiler findet im Sitzungssaal des Rathauses in Neuweiler am Dienstag, 24. Februar 2026, um 20:00 Uhr, statt. Hierzu sind Interessierte herzlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Einrichtung einer FSJ-Stelle „Sport und Schule“ an der Waldschule Neuweiler ab dem Schuljahr 2026/2027
   - Antrag auf finanzielle Unterstützung des SV Agenbach
2. Bebauungsplan „Wildgehege Gaugenwald“, Gemeinde Neuweiler, Gemarkung Gaugenwald
   - Aufstellungsbeschluss
   Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Wildgehege Gaugenwald“, Gemeinde Neuweiler, Gemarkung Gaugenwald
   - Aufstellungsbeschluss
3. Eigenkontrollverordnung (EKVO);
   Vergabe der Kanalreinigung und TV Inspektion 2026 für Agenbach, Breitenberg und Oberkollwangen
4. 1. Änderung Ehrenordnung
5. Anträge zu Bauvorhaben;
   Errichtung eines Gartenhauses, Im Gässle 6 (Flst. Nr.38/6 und 38/7) in Breitenberg
6. Sonstiges, Bekanntgaben
7. Fragestunde für Zuhörer

Die Unterlagen für die Gemeinderatssitzung können über unsere Homepage www.neuweiler.de -> Rathaus -> Gemeinderat & Politik -> Bürgerinformation eingesehen und heruntergeladen werden.

Vorankündigung: Baldiger Beginn umfangreicher Tiefbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Oberkollwangen/L347

In der L347/OD Oberkollwangen werden dieses Jahr (Beginn voraussichtlich noch im Februar) umfangreiche Tiefbauarbeiten durchgeführt.
Hierfür muss die L347 abschnittsweise (insgesamt 5 Bauabschnitte) voll gesperrt werden.

Sperrung Bauabschnitt 1 + Bauabschnitt 2:
Zunächst wird die L347 aus Richtung Neuweiler kommend ab Ortseingang inkl. Abzweig K4326 (nach Breitenberg) bis zum Einmündungsbereich zur K4325 (nach Agenbach) gesperrt.
Der Einmündungsbereich L347 (von Teinach her kommend)/ K4325 (nach Agenbach) bleibt in dieser Zeit weiter befahrbar.

Umleitung:
Die überörtliche Umleitung während Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2 wird wie folgt ausgeschildert:
K4370 – K4369 – Martinsmoos – K4371 – Oberhaugstett – L348 – Neubulach – Station Teinach
L347 – Neuweiler – Hofstett – B294 – K4360 – Agenbach – K4325

Ein konkreter Zeitpunkt mit Beginn der Baumaßnahmen stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Vollsperrung der Gemeindeverbindungsstraßen zwischen

- Rötenbach und Würzbach und
- Schmieh und Agenbach gestellt.

Gemäß einer Mitteilung des Landratsamts Calw sollen im Zeitraum vom **16.02. bis 15.03.2026** Forstarbeiten unter Vollsperrung durchgeführt werden.

Die Vollsperrungen der Gemeindestraßen sollen jedoch nicht zeitgleich vorgenommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Bad Teinach-Zavelstein unter 07053 9292-10.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf ist kostenlos).
Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer **116117** oder online über **www.116117.de** oder **www.docdirekt.de**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Calw
Eduard-Conz-Str. 6, 75365 Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 19 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 14 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der **01801 116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter **https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/**. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029, E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Calwer Hospizgruppe: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de
Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige
Telefon: 0172 6157580, E-Mail: info@ibb-calw.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

21. Februar 2026
Hermann-Hesse-Apotheke, Nagolder Straße 66/3, Ebhausen, Telefon 07458 99840

22. Februar 2026
Spitzweg-Apotheke, Friedhofstraße 21, Calw-Stammheim, Telefon 07051 3344

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Neuweiler

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Gemeinde Neuweiler, Wahlkreis 43 Calw

Wahlbekanntmachung

1. **Am 8. März 2026** findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt.

   Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde Neuweiler ist in folgende 6 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001-01	Neuweiler (Gebiet der früheren Gemeinde Neuweiler mit Hofstett	Schulstr. 22, 75389 Neuweiler, Waldschule Neuweiler, Musiksaal
002-02	Agenbach (Gebiet der früheren Gemeinde Agenbach)	Blumenstr. 25, 75389 Neuweiler-Agenbach, Rathaus Agenbach, Gemeindesaal
003-03	Breitenberg (Gebiet der früheren Gemeinde Breitenberg)	Hummelbergweg 3, 75389 Neuweiler-Breitenberg, Kindergarten Breitenberg, Gruppenraum im Erdgeschoss
004-04	Oberkollwangen (Gebiet der früheren Gemeinde Oberkollwangen)	Teinachstr. 2, 75389 Neuweiler-Oberkollwangen, Saal „Molke“ der Evangelischen Kirchengemeinde
005-05	Zwerenberg (Gebiet der früheren Gemeinde Zwerenberg)	Bernecker Str. 7, 75389 Neuweiler-Zwerenberg, Evangelisches Gemeindehaus Zwerenberg, Saal im Erdgeschoss
006-06	Gaugenwald (Gebiet der früheren Gemeinde Gaugenwald)	Zwerenberger Str. 15, 75389 Neuweiler-Gaugenwald, Rathaus Gaugenwald, Saal im Erdgeschoss

   In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25.01.2026 bis 03.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

   Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16 Uhr in 75389 Neuweiler, Rathaus, Marktstraße 7, Rathaussaal, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

   Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln.** Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme.**

   Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

   a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

   b) durch **Briefwahl**

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Neuweiler, 19. Februar 2026
Bürgermeisteramt

Martin Buchwald, Bürgermeister

Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2026 des Eigenbetrieb „Wasser/Energie Neuweiler“

Mit Schreiben vom 03.02.2026 hat das Landratsamt Calw die genehmigungspflichtigen Bestandteile des Wirtschaftsplans 2026 genehmigt. Der Wirtschaftsplan 2026 wird zur Einsichtnahme auf der Internetseite der Gemeinde Neuweiler öffentlich bereitgestellt. Er ist unter folgendem Link https://www.neuweiler.de/de/Rathaus/Finanzen abrufbar. Der Wirtschaftsplan steht dort bis zur Bekanntmachung des nächsten Wirtschaftsplans zur Verfügung.
Der Gemeinderat hat am 16.12.2025 aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes folgenden Wirtschaftsplan 2026 beschlossen:

1. Erfolgsplan
1.1 Summe Erträge 510.100 €
1.2 Summe Aufwendungen 505.100 €
1.3 Jahresergebnis -5.000 €

2. Liquiditätsplan
2.1.1 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit 500.100 €
2.1.2 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit 415.100 €
2.1.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit 85.000 €
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 0 €
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 380.000 €
2.2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit -295.000 €
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf 15.000 €
2.4.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 300.000 €
2.4.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 50.000 €
2.4.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf 250.000 €
2.5 Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes zum Jahresende -45.000 €

3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 300.000 €
4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 €
5. Höchstbetrag der Kassenkredite 50.000 €

Neuweiler, 17. Dezember 2025

Martin Buchwald
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026

Das Landratsamt Calw hat mit Schreiben vom 03.02.2026 die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung genehmigt.

Der Haushaltsplan wird zur Einsichtnahme auf der Internetseite der Gemeinde Neuweiler öffentlich bereitgestellt. Er ist unter folgendem Link https://www.neuweiler.de/de/Rathaus/Finanzen abrufbar. Er steht dort bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung zur Verfügung.

Gemeinde Neuweiler
Kreis Calw
HAUSHALTSSATZUNG
für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000, hat der Gemeinderat am 16.12.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 10.401.400 €
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von -11.120.900 €
1.3 **Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von -719.500 €
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0 €
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0 €
1.6 **Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von 0 €
1.7 **Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von -719.500 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 10.047.400 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von -10.051.900 €
2.3 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von - 4.500 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 495.000 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von -1.635.000 €
2.6 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von -1.140.000 €
2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von -1.144.500 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 1.000.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von - 300.000 €
2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von 700.000 €
2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes, Saldo des Finanzhaushaltes** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von -444.500 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf 1.000.000 €.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.500.000 €.

Neuweiler, 17. Dezember 2025

Martin Buchwald
Bürgermeister

Information zur bevorstehenden Tiefbaumaßnahme der Netze BW in der Gartenstraße in Breitenberg

Die Netze BW wird gemeinsam mit der Firma Gall im März notwendige Tiefbauarbeiten in der Gartenstraße durchführen.

Im Zuge dieser Maßnahme werden mehrere Gebäude in der Gartenstraße sowie in der Vorderen Gasse verkabelt.

Darüber hinaus wird die Mittelspannungsanbindung für die neue Umspannstation an der Ecke Gartenstraße / Vordere Gasse hergestellt.

Diese Arbeiten sind erforderlich, um auch künftig eine sichere und zuverlässige Stromversorgung in diesem Bereich gewährleisten zu können.

Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauzeit und danken bereits jetzt für Ihre Unterstützung.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Am 27. Januar 2026 wurde in Freudenstadt das Kind Maxim Aspacher der Eltern Ann-Kathrin Aspacher und Matthias Aspacher, wohnhaft in Neuweiler-Hofstett, geboren.

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Donnerstag, 19. Februar
19:00 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus in Neuweiler: Jagdgenossenversammlung der Jagdgenossenschaft Hofstett/Neuweiler

Samstag, 21. Februar
ab 16:00 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus: „Kids in Action", veranstaltet von der Ev. Kirchengemeinde Neuweiler (Anmeldung erforderlich)
ab 18:00 Uhr Festzelt am Sportheim Oberkollwangen: Glühweinparty – Wintergrillen des SV Oberkollwangen
19:30 Uhr Sportheim in Berneck: „Lass die Sau raus!", Zusatztermin des Biesmugga-Theaters der Spvgg. Berneck/Zwerenberg

Dienstag, 24. Februar
20:00 Uhr Rathaussaal Neuweiler: Öffentliche Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 26. Februar
14:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus: Café Seitz, ökumenischer Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Neuweiler

Freitag, 27. Februar
19:00 Uhr Sportheim Berneck: Hauptversammlung der Spvgg. Berneck/Zwerenberg
20:00 Uhr Schützenhaus Neuweiler: Hauptversammlung der Sportschützengilde Neuweiler

Samstag, 28. Februar
19:00 Uhr „Altes Rathaus" Gaugenwald: Mitgliederversammlung des Gaugenwald e. V.
ab 19:00 Uhr Waldschulhalle Neuweiler: „10 Jahre Tagespflege Herbstrose" mit Live-Band „Fifty-Two", veranstaltet von MFN in Neuweiler e. V.

Sonntag, 1. März
ab 10:00 Uhr Waldschulhalle Neuweiler: „10 Jahre Tagespflege Herbstrose" mit großem Programm, veranstaltet von MFN in Neuweiler e. V.

Landratsamt Calw

Neues Radverkehrskonzept für den Landkreis Calw

Das Fahrrad ist ein wichtiges Verkehrsmittel, nicht nur für den Tourismus, sondern auch im Alltagsverkehr. Um sicher und möglichst direkt zum Ziel zu gelangen, müssen hierfür Radverkehrsverbindungen geschaffen werden. Ein durchgängiges Radverkehrsnetz, welches alle Städte und Gemeinden des Kreises und auch touristische Aktivitäten sowie Arbeitsstellen und Einkaufsmöglichkeiten miteinander verbindet, bildet hierbei die Grundlage. Deshalb erstellt die RV-K Planungsgesellschaft gemeinsam mit der Abteilung Mobilität und ÖPNV des Landratsamtes Calw ein neues Radverkehrskonzept für den Landkreis. Das Projekt wird im Rahmen des Wettbewerbs „Auf dem Weg zur Klimaneutralität" vom Land Baden-Württemberg gefördert. Das Radverkehrskonzept stellt ein Wunschliniennetz dar, auf dessen Basis die Kommunen Fördermittel beantragen können. Somit ist es die Grundlage für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis Calw. Das Konzept geht dabei über bisherige Radwegeplanungen hinaus und betrachtet den gesamten Radverkehr im Landkreis.

Falls Sie das Landratsamt dabei unterstützen möchten, das Radverkehrsnetz auch für Sie selbst zu verbessern, haben Sie jetzt die Möglichkeit. Zu diesem Zweck gibt es aktuell noch bis zum 01. März 2026 eine Online-Beteiligung unter lk-calw.online-beteiligung-mobilitaet.de. Hier können Sie auf einer digitalen Karte Probleme oder Wünsche in Bezug auf das Radnetz des Landkreises Calw markieren und mitteilen.

Neben dieser ersten Online-Beteiligung werden im Frühjahr 2026 Befahrungen des Radnetzes zur Bestandsaufnahme stattfinden. Mitte des Jahres folgen Vor-Ort-Termine mit den Kommunen zur Besprechung der Maßnahmenkonzepte. Eine zweite Online-Beteiligung zur Bewertung der Maßnahme ist für den Herbst vorgesehen. Beschlüsse zum Radverkehrskonzept sind im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss des Landkreises Calw am 30. November 2026 und im Kreistag am 14. Dezember 2026 geplant.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landkreises Calw unter kreis-calw.de/radverkehr. Als Ansprechpartner für Rückfragen steht Ihnen Joel-Severin Klimt, Kreiskoordinator Radwegenetze, vom Landratsamt Calw per E-Mail an Joel-Severin.Klimt@kreis-calw.de gerne zur Verfügung.

Calwer Hospizgruppe – Trauerwanderungen 2026

Die Calwer Hospizgruppe lädt auch in diesem Jahr wieder Trauernde zu gemeinsamen Wanderungen ein.

Ein Stück mit Gleichgesinnten gehen, ins Gespräch kommen, schweigen, weinen und die Natur spüren, um wieder Kraft und Zuversicht für den Alltag zu tanken.

Die ausgebildeten Trauerbegleiter der Calwer Hospizgruppe geben dabei mit kurzen Texten, Gedichten und einer Meditation Impulse für das Begehen des individuellen Trauerweges.

15. März 2026, 10:30 Uhr, Gechingen
Treffpunkt: Parkplatz Sporthalle, Weingartenstraße 4 7

21. Juni 2026, 10:30 Uhr, Heumaden
Treffpunkt: Parkplatz Friedhof, Waldenserstraße 110

27. September 2026, 10:30 Uhr, Althengstett
Treffpunkt: Rommel-Parkplatz (an Gechinger Straße)

6. Dezember 2026, 10:30 Uhr, Würzbach
Treffpunkt: Würzbacher Moor, Biotop Seeleskurve (an K4325)

Bitte melden Sie sich an: telefonisch unter 0151 - 535 508 69 oder per E-Mail unter calw@igsl-hospiz.de

Übung der Bundeswehr vom 09.03. - 13.03.2026

Im Landkreis Calw findet vom 9. März bis 13. März 2026 eine Übung der Bundeswehr statt.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.

Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Betroffene Städte/Gemeinden: Altensteig, Bad Herrenalb, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Dobel, Ebhausen, Egenhausen, Enzklösterle, Haiterbach, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Simmersfeld, Wildberg

Silberne und Goldene Meisterbriefe in der Landwirtschaft sowie der ländlichen Hauswirtschaft

Haben Sie Ihre Meisterprüfung vor 25 oder vor 50 Jahren erfolgreich abgelegt? Absolventinnen und Absolventen der Meisterprüfung in der Landwirtschaft oder der ländlichen Hauswirtschaft haben die Möglichkeit, Silberne bzw. Goldene Meisterbriefe zu erhalten.

Personen, die diese Prüfung erfolgreich abgelegt haben und einen Silbernen bzw. Goldenen Meisterbrief erhalten möchten, melden sich bitte bis spätestens 21. März 2026 bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamtes Calw. Dies gilt auch dann, wenn Ihre Prüfung mehr als 25 oder 50 Jahre zurückliegt, Sie aber noch keine Urkunde erhalten haben. Für die Überreichung eines Goldenen Meisterbriefes kommen all diejenigen in Frage, die vor Juli 1976 ihre Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben. All diejenigen, die vor Juli 2001 ihre Meisterprüfung erfolgreich abgelegt haben, kommen für die Überreichung eines Silbernen Meisterbriefes in Frage.

Für die Erstellung der Urkunde wird ein Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Meisterprüfung mit dem genauen Prüfungsdatum (z.B. Kopie des Meisterzeugnisses), außerdem Name (einschließlich des Geburtsnamens), Vorname, Geburtsdatum sowie die genaue Anschrift benötigt.

Bitte senden Sie die Unterlagen bis spätestens 21. März 2026 an das Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw. Alternativ ist auch die Zusendung per Fax an 07051 160-979 oder per E-Mail an 24.info@kreis-calw.de möglich. Nach diesem Termin eingehende Unterlagen können aus organisatorischen Gründen für die Ehrung, die voraussichtlich im Juli 2026 erfolgen soll, leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Jahreshauptversammlung des Vereins für landwirtschaftliche Fortbildung

Herzlichen Glückwunsch an dreizehn junge Landwirtinnen und Landwirte im Landkreis Calw für ihren erfolgreichen Berufsabschluss

Die frischgebackenen Landwirtinnen und Landwirte: Noah Bäder, Jakob Kalmbach, Marc Haizmann, Sofie Hauser, Samuel König, Christine Gehring, Zoe Mast, Julia Jourdan, Jonathan Waidelich, Philipp Müller sowie Thomas Schill, Landwirt und Vorsitzender VLF, Dagmar Hämmerle, Leiterin Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz im Landratsamt Calw und Geschäftsführerin des VLF (v.r.n.l.). Nicht auf dem Bild: Anna Pfrommer, Tobias Mayer und Johannes Hertter. Foto: Landratsamt Calw, Claudia Heinze

Die Mitglieder des VLF freuten sich mit den dreizehn jungen Landwirtinnen und Landwirten im Landkreis Calw über ihren erfolgreichen Berufsabschluss und applaudierten kräftig bei der Überreichung eines kleinen Präsents durch den Vorsitzenden des VLF, Thomas Schill. Er zollte den Absolventinnen und Absolventen großen Respekt für den erreichten Abschluss. Der Beruf erfordert Mut und Risikobereitschaft, sofort flexibel auf kurzfristige Änderungen zu reagieren, und geregelte Arbeitszeiten sind die große Ausnahme. Dennoch können sich viele Landwirtinnen und Landwirte keinen besseren Beruf vorstellen, was das große Interesse am Berufsabschluss und die erfreulicherweise wieder ordentlich angestiegene Anzahl an Absolventinnen und Absolventen zeigt. Vorsitzender Thomas Schill animierte die jungen Landwirtinnen und Landwirte, sich in die gesellschaftliche und agrarpolitische Diskussion mit einzubringen. Ihre Meinung ist wichtig. Sie gestalten die Landwirtschaft von morgen. Er bedankte sich auch bei den Ausbildungsbetrieben, den Prüfern und der Ausbildungsberaterin Claudia Heinze von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz. Ohne deren Einsatz wäre keine Prüfung und somit auch kein Berufsabschluss als Landwirtin oder Landwirt möglich.

In einem kleinen Rückblick auf die Wetter- und Marktsituation im vergangenen Jahr zeigte Herr Schill auf, wie volatil die Märkte sind. Nach zunächst guten Preisen, vor allem bei Milch und Fleisch, fielen die Preise für Milch und Getreide nach der Ernte wieder rasant. Ein solch wechselhaftes Marktgeschehen und zudem nicht einschätzbare Anforderungen aus der Politik machen es den Erzeugern zunehmend schwer, z. B. Investitionen zu kalkulieren.

VLF-Geschäftsführerin Dagmar Hämmerle skizzierte das Geschehen im abgelaufenen Vereinsjahr und informierte über „Aktuelles aus der Landwirtschaftsverwaltung". Herr Schill verabschiedete Hämmerle in den Ruhestand, bedankte sich für ihren Einsatz und die Unterstützung und überreichte als Anerkennung einen Geschenkkorb. Frau Hämmerle zollte dem Vorsitzenden Thomas Schill sowie der gesamten Vorstandschaft großen Respekt für ihr Engagement. Dass Veranstaltungen wie diese stattfinden können, ist deren Engagement zu verdanken – und natürlich all den VLF-Mitgliedern, die durch ihre rege Teilnahme immer wieder zeigen, wie wichtig ihnen dieser Austausch ist.

Hinweis auf die Familienberatungen in Baden-Württemberg
https://www.hohebuch.de/
https://www.familie-und-betrieb.de/
https://www.landvolk.de/

Volkshochschule Calw

Gymnastikkurse der vhs Calw

Wirbelsäulengymnastik - Für Fortgeschrittene
Bitte mitbringen: Gymnastik- oder Turnschuhe, Decke (Handtuch), kleines Kissen
Susana Berndt
14-mal Mi. | 19:30-20:30 Uhr
Beginn: 04.03.2026
Waldschule Neuweiler, Musiksaal | Schulstr. 22
EUR 104,00 (ermäßigt EUR 84,00)

Wer rastet, der rostet
Mit und ohne verschiedene Kleingeräte werden wir uns im Sitzen, Stehen und Gehen bewegen. Unser Ziel soll die Freude an Bewegung und am Miteinander sein.
Dieser Kurs ist für Männer und Frauen gedacht, die bei einer Gymnastik nicht mehr auf dem Boden liegen können, aber trotzdem noch Freude an Bewegung haben.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Hallenschuhe
Susana Berndt
12-mal Do. | 17:00-18:00 Uhr
Beginn: 05.03.2026
Waldschule Neuweiler, Musiksaal | Schulstr. 22
EUR 90,00 (ermäßigt EUR 72,00)

Pilates
Karin Spillmann, Pilates-Trainerin
15-mal Do. | 19:00-20:00 Uhr
Beginn: 05.03.2026
Waldschule Neuweiler, Musiksaal | Schulstr. 22
EUR 110,00 (ermäßigt EUR 88,00) Kleingruppe

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Calw, im Internet unter www.vhs-calw.de oder mail@vhs-calw.de

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Jugendfeuerwehr trifft sich zur Übung

Die Jugendfeuerwehr Neuweiler trifft sich am **Mittwoch, 25. Februar um 18 Uhr** zur Übung**.** Es wird wieder ein Fahrdienst für die Jugendlichen angeboten. Sie werden zwischen 17.45 Uhr und 18.00 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen abgeholt und nach der Übung wieder zurückgebracht. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch zum Feuerwehrgerätehaus gebracht und/ oder abgeholt werden, in welchem die Übung stattfindet.

NEUGIERIG auf die Jugendfeuerwehr?!
DU bist zwischen 10 und 17 Jahren, dann setze dich mit uns über jfw.neuweiler@gmail.com in Verbindung. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir freuen uns immer über Neuzugänge.

Zwei Einsätze für die Feuerwehr Neuweiler

Zwei Feuerwehrfahrzeuge an der Einsatzstelle
Foto: Feuerwehr Neuweiler

In der vergangenen Woche gab es zwei Einsätze für die Feuerwehr Neuweiler. Beide in einer Firma in Zwerenberg.

Der erste Einsatz, am 10. Februar um 13 Uhr, galt der Rettung einer Person. Einem externen Lkw-Fahrer war es aus medizinischen Gründen nicht möglich, sein Fahrerhaus zu verlassen. Daher wurde der Rettungsdienst alarmiert, diesem war es aber auch nicht möglich, den Fahrer zu retten. Auf Nachfrage des Notarztes teilte der Fahrer mit, dass er am Vortag einen Unfall hatte und sich am Rücken verletzt habe. Nach diesen Erkenntnissen galt es, eine schonende Rettung durchzuführen. Mittels eines Staplers und weiterer Hilfsmittel konnte der Fahrer aus der Kabine gebracht und dem Rettungsdienst übergeben werden. Nach ca. 30 Minuten war der Einsatz beendet, an dem die Abteilungen Zwerenberg und Neuweiler beteiligt waren.

Zweiter Einsatz
Der zweite Alarm dann am 13. Februar um 17.44 Uhr. Die Brandmeldeanlage einer Firma in Zwerenberg hatte ausgelöst. Wie sich nach der Erkundung des Gruppenführers Hans Waidelich und einem Atemschutztrupp zeigte, hatte es im Schaltschrank eines Aufzuges einen Schmorbrand gegeben. Dadurch kam es im betroffenen Bereich zu einer starken Rauch- und Geruchsbelästigung. Auf Grund der Verrauchung hatten sich weitere Atemschutztrupps ausgerüstet, auch wurde eine Wasserversorgung vom Feuerwehrhaus zur Einsatzstelle aufgebaut.

Mitarbeiter in Sicherheit
Auf Grund eines Evakuierungsplanes haben alle Mitarbeiter nach dem Alarm vorbildlich die Firma verlassen. Somit waren keine Personen in Gefahr. Da der Schmorbrand beim Eintreffen der Feuerwehr bereits von allein erloschen war, musste der betroffene Bereich nur noch gelüftet werden. Anschließend wurde der Schaltschrank durch einen Betriebselektriker stromlos geschaltet und die Einsatzstelle dem Betreiber übergeben.

Am Einsatz beteiligt
Neben den Abteilungen Zwerenberg, Neuweiler, Gaugenwald und Breitenberg, die mit 51 Personen vor Ort waren, wurde auch die Feuerwehr Altensteig mit alarmiert. Diese konnte jedoch die Anfahrt abbrechen. Ebenfalls vor Ort war der Kreisbrandmeister vom Dienst, Volker Renz aus Haiterbach, sowie zwei Beamte der Polizei.

Alterswehr Neuweiler

Hauptversammlung brachte Rückschau und Ausblick

Am Kopfende des Tisches trägt Neuweilers Alterswehr-Obmann Helmut Wurster den Jahresbericht vor; aufmerksam lauschen neben ihm sein Stellvertreter Ernst Klink (links) und Schriftführer Ewald Kübler (rechts) mit den anderen Kameraden zusammen den Ausführungen.

Zur nach der Feuerwehrsatzung obligatorischen Jahreshauptversammlung traf sich die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neuweiler im „Ochsen" in Zwerenberg. Nur wenige der 31 Mitglieder hatten sich entschuldigen müssen. Wahlen standen in diesem Jahr nicht an. So konzentrierte sich der Abend auf den Rückblick und Ausblick auf ein rundes Dutzend bevorstehender Vorhaben der Alterswehr sowie eine Rückschau auf das Geschehen in Wort und Bild aus den aktiven Abteilungen. Zum Gedenken an das verstorbene Gründungsmitglied, seines Zeichens Ehrenkommandant der Abteilung Breitenberg Karl Stoll (1940-2025), erhoben sich die Teilnehmer von ihren Plätzen.

Besonders griff Alterswehr-Obmann Helmut Wurster in seinem Bericht den Besuch im Mercedes-Benz-Werk in Sindelfingen heraus, den sein Stellvertreter Ernst Klink nicht nur organisiert habe; auch einen geräumigen Bus habe er besorgt und die Kameraden in diesem aufs Werksgelände gefahren. Sehr interessant seien aber auch die Führungen bei der heimischen Kübler-Systemspulen-GmbH in Neuweiler, der Rundgang auf den Spuren des berühmten Geodäten Bohnenberger und der Besuch von dessen Museum in Altburg gewesen. Wurster erinnerte an die Führung durch Chef Eberhard Haizmann durch die Hochdorfer Kronenbrauerei und den unter Regie von Abteilungsausschuss-Mitglied Werner Bauschert verschobenen, Ende Januar 2026 nachgeholten Besuch des modernen Aussiedlerhofes der Familie Hammer zwischen dem Altensteiger Industriegebiet Turmfeld und Egenhausen.

Überrascht erfuhren (vorne von links) Alterwehr-Gründer und Gesamtwehr-Ehrenkommandant Kurt Stoll und Obmann Helmut Wurster im letzten Jahr mit den Kameraden von Firmenchef Stefan Kübler (rechts), welch großen Umfang das Geschäft mit den von seinem Unternehmen entwickelten, international gefragten Systemspulen angenommen hat.

Im März Krematoriums-Besichtigung in Rutesheim
Auch 2026 sind wieder allerhand informative und kameradschaftliche Begegnungen vorgesehen. Für den 19. März hat Abteilungskommandant Helmut Wurster zusammen mit dem Neubulacher Institut Auer eine Besichtigung des Krematoriums in Rutesheim organisiert. Nach der Teilnahme an der Hauptversammlung von Neuweilers Gesamtwehr am 28. März ist am 8. April die Ausfahrt der Kreisalterswehren zum Daimler-Museum in Untertürkheim, verbunden mit einem Besen-Besuch, eingeplant. Ziel mit Schriftführer Ewald Kübler ist am 21. Mai das „HolzBauWerk Schwarzwald“ in Seewald-Besenfeld. In der zweiten Jahreshälfte wollen sich die Ruhestands-Blauröcke aus den sieben Ortsteilen der Gemeinde Neuweiler im Juni über die Tennentaler Gemeinschaft in Deckenpfronn, im Juli bei der Firma Holzma in Holzbronn informieren.

Der Hocketse, traditionell am letzten Juli-Samstag in Gaugenwald, folgt im August ein Besuch vom Schloss Altensteig und dem Heimatmuseum in diesem. Von Ernst Klink organisierte Besuche der Flughafenfeuerwehr in Stuttgart und vom Museum Boxenstopp in Tübingen stehen für September und November im Jahresprogramm.

Rückblick mit Bildern auf Brände und anderes
Ein von Ewald Kübler präsentierter, bilderreicher Rückblick auf das vielfältige Geschehen in den aktiven Abteilungen rundete das Programm ab. Die Einsätze bei größeren Bränden in Bad Wildbad-Meistern und in Zwerenberg wurden ebenso in Erinnerung gerufen, wie vor allem auch die Hilfeleistung bei mehreren Verkehrsunfällen, allgemeinen Notlagen oder die Mitwirkung bei überörtlichen Übungen. Auch die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Neuweiler oder den Nachwuchs aus der stattlichen Jugendwehr ließ der Vortrag nicht aus. „Das kann man sich noch einmal anschauen“, meinte ein Teilnehmer auf den Hinweis, dass bei der Versammlung der Gesamtwehr eine Wiederholung folgt.

Nach getaner Arbeit warten die teils zu sehenden Mitglieder der Alterswehr Neuweiler froh gelaunt im „Ochsen“ in Zwerenberg auf das Essen in kameradschaftlicher Runde. Text und Bilder: Hans Schabert